

Openmatics Dashboard erleichtert Pkw-Flottenmangement

Openmatics, der Konnektivitätsspezialist von ZF Aftermarket, hat eine neue App entwickelt, die das Fuhrparkmanegemnt erleichtert: Die Anwendung "Dashboard" ermöglicht die grafische Darstellung einer kompletten Flotte auf einer digitalen Landkarte. Diese kann außerdem nach wichtigen Fahrzeugkriterien gefiltert werden und macht so weitere Serviceleistungen möglich.

Das Angebot zielt auch hier auf große Halter gemischter Pkw-Flotten, vor allem Fahrzeugvermieter und Car-Sharing-Dienstleister, Werkstätten und Versicherungsgesellschaften. Mittels "Dashboard" lassen sich die Fahrzeuge einer Flotte grafisch in Echtzeit auf einer digitalen Karte darstellen und auswerten. Für die Auswertung kommen als Kriterien verschiedene KPI (Key Performance Indicators) in Frage. Das können flottenspezifische und betriebswirtschaftliche Details sein wie die Auslastung der Fahrzeugflotte in Prozent und die insgesamt gefahrenen Kilometer, aber auch fahrzeugspezifische Daten. Dazu gehören neben dem eigenen Standort auch Informationen über Fehlermeldungen, die auf künftige Service- und Ausfallzeiten hinweisen könnten.

Ist ein Fuhrpark auch mit rein elektrischen Fahrzeugen ausgestattet, ebnet "Dashboard" den Weg zu einem effizienten Lademanagement: Die App zeigt den Ladezustand der Batterie und je nach Anforderung auch den Weg zur nächstgelegenen Ladestation an. Eine vergleichbare Funktion wird bereits in der Praxis eingesetzt, um rein elektrische Stadtbusse in einer deutschen Metropole zu koordinieren. Auch bei elektrisch angetriebenen Pkw könnten Mietwagenfirmen Streckenanfragen ihrer Kunden mit Hilfe der App mit dem verfügbaren Fahrzeugbestand abgleichen. Die noch vorhandene Ladung und die Nähe einer Ladestation beim Zielort des Kunden sind dabei wesentliche Informationen.

Doch auch für konventionell betriebene Fahrzeuge bietet Openmatics Dashboard neue Ideen für mehr Kundenservice. So ist beispielsweise eine schnellere Abwicklung der Fahrzeugrückgabe bei Autovermietungen denkbar, weil sich dank der App schon bei der Einfahrt ins Parkhaus ermitteln lässt, welche Fahrzeuge bereits vollgetankt sind. Diese werden dann an einen Quick-Check-out verwiesen. (ampnet/jri)

30.11.2016 13:30 Seite 1 von 2



Bilder zum Artikel



Openmatics Dashboard.

Foto: ZF

30.11.2016 13:30 Seite 2 von 2